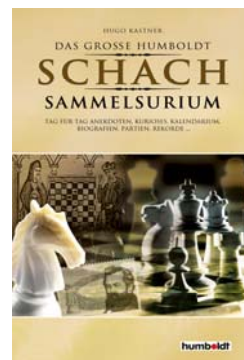


Hugo Kastner  
Das große humboldt Schach Sammelsurium



## 5. Juni

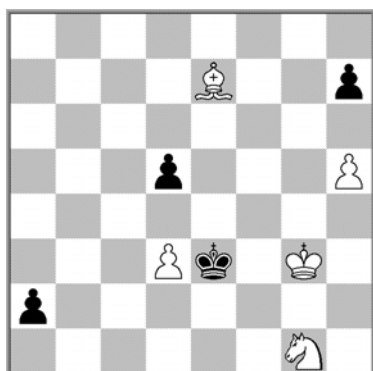
## LENINS LIEBE

KALENDER: ■ Michail Nikolajewitsch **Platow** \*1883-1938, lett-sowj. Studienkomponist • Paul **Keres** †1975 • Natalja **Schukowa** \*1979, ukr. WGM

Vorweg die tragische Seite dieses Kompositions-Brüderpaars: **Michail Platow**, einer der beiden Künstler, im bürgerlichen Beruf (den gab es damals selbst in der Sowjetunion) Ingenieur, wurde 1937 bei einer abfälligen Bemerkung über Stalin abgehört und in ein Arbeitslager verschleppt, wo er zehn Jahre unter verschärften Bedingungen abarbeiten sollte. Es kam nicht dazu. Ein Jahr später war der Kompositionsmeister tot. Sein Geniestreich lebt jedoch weiter! Glücklicher war **Wassili Platow**, von Beruf Arzt, der heute zusammen mit seinem Bruder als einer der großen Pioniere der Endspielstudie gilt. Gemeinsam haben die Platows ein ungemein reiches Erbe hinterlassen.

### Wassili & Michail Platow

*Rigaer Tageblatt* 1909, 1. Preis



□ **Weiß am Zug gewinnt**

Diese Studie der Brüder Platow ist aus zweierlei Gründen weltberühmt. Erstens wird der Sieg überaus elegant errungen und zweitens war sie, so die Überlieferung, die Lieblingskomposition Lenins. Ein Brief an seinen Bruder Dimitri gilt hier als Beleg. Angeblich hat der Gründer der Sowjetunion die Aufgabe auch selbst gelöst. Jahrzehntlang sah jeder Ehrentag Lenins im Sowjetreich unzählige Neudrucke in *64, Shachmatni Bjulleten* und *Shachmati v SSSR*. Selbst nach dem Untergang des kommunistischen Systems und der damit

weniger häufigen Präsenz in Schachmedien hat diese Studie nichts von ihrer Brillanz verloren. ▼ **1. Lf6 d4 2. Se2 a1D 3. Sc1!** 3.Lxd4 Dxd4 4. Sxd4 Kxd4 und remis. **3. ... Da5** Sonst Lg5#; falls 3. ... h6 4. Le5 mit der Drohung Lf4#. **4. Lxd4+** gefolgt von **Sb3+** Nun wird die Dame einkassiert und gleichzeitig eine Gewinnstellung erreicht.  
*Für den Revolutionär!*